

Gesundheit geht uns alle an!

Gesundheit entsteht dort, wo Menschen leben, lernen, spielen, arbeiten und wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, soziales Netz, Arbeitsplatz, Bildung, Einkommen, Nachbarschaft. Gesundheit befähigt Menschen, ihr körperliches, seelisches und soziales Gleichgewicht aufrecht zu erhalten bzw. wieder herzustellen. Schon Goethe wusste, dass Gesundheit nicht nur die Abwesenheit von Krankheit ist. Er sagte: „Unter Gesundheit verstehe ich nicht „Freisein von Beeinträchtigungen“, sondern die Kraft mit ihnen zu leben.“

Gesunde Gemeinden fördern das Gesundheitsbewusstsein im Einzelnen und schaffen mit dem Arbeitskreis Rahmenbedingungen, die Menschen motivieren und befähigen, ihre Gesundheit eigenverantwortlich zu gestalten.

Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ ist der zentrale Mittelpunkt, wo sich Menschen verschiedener Alters- und Berufsgruppen regelmäßig treffen, um gesundheitsfördernde Aktivitäten für die Gemeinde zu entwickeln. Ressourcen werden genutzt und soziale, kommunale Netzwerke entwickelt. Doch nicht nur das persönliche Verhalten, Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten stehen im Vordergrund, sondern auch soziale, ökonomische und lebenswerte Umweltbedingungen.

Um den Bedarf und Bedürfnisse unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen ernst zu nehmen, braucht es eine Vielfalt von Menschen, die aktiv und kreativ ihr Leben und Lebensumfeld gestalten wollen. Sowohl Vereine, Organisationen und interessierte Menschen sind aufgerufen im Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ mitzudenken, mitzureden und mitzugestalten.

Wichtig für mich ist, Bestehendes erhalten und Zukunft nachhaltig gestalten. Ich bin überzeugt, wenn wir alle an einem Strang ziehen, werden wir das Bestmögliche für die Familien, die Dörfer und die Gemeinde erreichen.

Als Arbeitskreisleiterin freue ich mich auf eine zukunftsorientierte Entwicklung der „Gesunden Gemeinde“ Hermagor und eine wertschätzende Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Hanni Gratzner